

Städtische Galerie im Lenbachhaus München
Bereich Forschung

Bisherige Veröffentlichungen zur Provenienzforschung:

Maria Eichhorn Restitutionspolitik Politics of Restitution. Ausst.Kat. Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München (Hrsg.), Köln 2004, einschließlich eines Beitrags zur Provenienzforschung in der Städtischen Galerie im Lenbachhaus, S. 259 – 261.

75 Jahre Städtische Galerie im Lenbachhaus. Einblicke in eine wechselvolle Sammlungsgeschichte. In: 75 Jahre Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München. Hrsg. Helmut Friedel. Bearb. Irene Netta, München 2004, S. 10 – 79.

Irene Netta, Provenienzen am Lenbachhaus. Einblicke in eine wechselvolle Sammlungsgeschichte. In: Entehrt. Ausgeplündert. Arisiert. Entrechtung und Enteignung der Juden. Hrsg. Koordinierungsstelle für Kulturgutverluste Magdeburg. Bearb. Andrea Baresel-Brand, 2005, S. 309 – 334.

Irene Netta, Die Städtische Galerie im Lenbachhaus 1947.

In: Kunstgeschichte in München 1947. Institutionen und Personen im Wiederaufbau. Hrsg. Iris Lauterbach. Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München 2010, S. 65 – 76.

Irene Netta, Provenienzforschung am Lenbachhaus. In: Jahresbericht 2007/2008/2009. Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau, München. Hrsg.: Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau, München / Helmut Friedel, Bearbeitung: Irene Netta. München 2010, S. 138 – 147.

Fünf Stadtratsberichte: 2002, 2005, 2009, 2010 und 2011.

Erarbeitung und Publikation eines umfassenden Berichts zur Provenienzforschung am Lenbachhaus in den Jahren 2010-2013 in: Jahresbericht 2010/2011/2012/2013. Hrsg.: Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau, München / Matthias Mühling, Bearbeitung und Redaktion: Irene Netta und Kathrin Sprang, München 2015, S. 199-218.

Projektleitung der Nachforschungen und Publikation von Jan Schleusener: Raub von Kulturgut. Der Zugriff des NS-Staats auf jüdischen Kunstbesitz in München und seine Nachgeschichte. Hrsg. Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern, Bayerische Studien zur Museumsgeschichte Band 3, München 2016.

Ein Kooperationsprojekt der staatlichen und städtischen Museen Münchens mit der Universität Erfurt (Lehrstuhl für Neuere und Zeitgeschichte und Geschichtsdidaktik)

Vorträge, Seminare und Tagungen zum Thema Provenienzforschung:

22. Mai 2003

Irene Netta: Aufgaben des Sammlungsarchivs in einem Kunstmuseum,
Seminar gehalten im Rahmen des Kurses „Forschen am Museum. Recherchen – Dokumentieren – Publizieren“, LMU München, Fachbereich Kunstgeschichte, SS 2003 (Dozentin: Birgit Jooss)

9. Dezember 2003

Irene Netta: Provenienzen am Lenbachhaus. Einblicke in eine wechselvolle Sammlungsgeschichte.
Vortrag im Rahmen der Ausstellung Maria Eichhorn Restitutionspolitik im Kunstbau der Städtischen Galerie im Lenbachhaus

19. Mai und 26. Mai 2004

Irene Netta: Spurensuche im Lenbachhaus.
Ein Workshop, gehalten in der Städtischen Galerie im Lenbachhaus im Rahmen des Projekts „München ›arisiert‹. Entrechtung und Enteignung der Juden in der NS-Zeit“, veranstaltet vom Kulturreferat und Stadtarchiv München

23. November 2007

Irene Netta: Die Städtische Galerie im Lenbachhaus 1947
Vortrag im Rahmen der Tagung: Kunstgeschichte in München 1947. Institutionen und Personen im Wiederaufbau.
Tagung aus Anlass des 60jährigen Bestehens des Zentralinstituts für Kunstgeschichte
Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München

28. Mai 2008

Irene Netta: Zum aktuellen Stand der Provenienzforschung im Lenbachhaus und zum Restitutionsfall Slevogt im Jahr 2003
Vortrag in Donauwörth bei der Jahrestagung des Bayerischen Museumsbundes

11. Januar 2013

Irene Netta und Lisa Kern: Provenienzforschung an der Städtischen Galerie im Lenbachhaus, München.
Seminar im Fachbereich Kunstgeschichte der LMU München zum Thema „Im Bauch des Museums“ bei Prof. Dr. Burcu Dogramaci, veranstaltet im Rahmen der Ausstellung „Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit“ im Kunstbau der Städtischen Galerie im Lenbachhaus München

17. Januar 2013

Irene Netta und Lisa Kern: Woher kommen eigentlich die Bilder? Zur Herkunftsgeschichte von Kunst und Kulturgütern in Museen.
Vortrag im Rahmen der Ausstellung „Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit“ im Kunstbau der Städtischen Galerie im Lenbachhaus München

28. und 29. November 2016

Planung, Organisation und Veranstaltung der Herbsttagung des Arbeitskreises Provenienzforschung e.V. in München

28. November 2016, 12.00 bis 18.00 Uhr, Museum Fünf Kontinente

Vorträge und Präsentationen zu den Themenbereichen:

- Quellen zum Münchner Kunsthandel
- Kunst- und Kulturobjekte aus ehemaligem NS-Besitz in Bayern
- Provenienzforschung an den nichtstaatlichen Museen Bayerns

29. November 2016, 19.00-20.30 Uhr, Ernst von Siemens-Auditorium der Pinakothek der Moderne
Podiumsdiskussion zum Stand der Provenienzforschung 2016

Organisiert von den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen und der Städtischen Galerie im Lenbachhaus mit dem Bayerischen Nationalmuseum und dem Zentralinstitut für Kunstgeschichte.

In Kooperation mit dem Museum Fünf Kontinente, dem Jüdischen Museum München und dem NS-Dokumentationszentrum München.

28. November 2016

Sarah Bock: Verbindungen der städtischen Museen Münchens zum ortsansässigen Kunsthandel

Vortrag im Rahmen der Herbsttagung des Arbeitskreises Provenienzforschung e.V. in München

Museum Fünf Kontinente, München